



BUNDESLIGA

indeed



#SGES04



16. SPIELTAG | 17.01.2021 | 18 UHR

GUDE EINTRACHT-FANS,

mit zwei Siegen in der Bundesliga gegen Leverkusen und in Mainz hat das Fußballjahr 2021 sehr gut für uns begonnen. Im DFB-Pokal sind wir in dieser Woche ausgeschieden, das sollte aber unsere Ambition auf den vierten Punktspielsieg in Serie nicht mindern.

Zu Gast im Deutsche Bank Park ist am Sonntag der FC Schalke 04. Es gibt zahlreiche Verbindungen nach

Gelsenkirchen – so etwa war Christian Gross der erste Trainer von David Abraham beim FC Basel. Für David ist es heute das letzte Spiel seiner großartigen Karriere. Natürlich beschäftigen wir uns neben den üblichen Themen zum Gegner im blättche ausführlich mit unserem Capitano – und halten es ganz mit unserem Adlergebabbel: Ein Sieg heute macht den Abschied sicherlich ein wenig leichter!



Zwei Elfmertore von André Silva bescheren den Adlerträgern drei Punkte in Mainz. Der Portugiese hat nun elf Saisontreffer auf dem Konto.



ADLERGEBABBEL



TRAINER UND TAKTIK

LETZTER NEUSTART

Nach 30 Bundesliga-Spielen in Folge ohne Sieg hat sich der FC Schalke 04 jüngst mit einem 4:0-Heimsieg gegen die TSG Hoffenheim von seiner Negativserie erlöst. Es war nach dem 0:3 gegen die Hertha die zweite Partie von Neu-Trainer Christian Gross. Der 66-Jährige stand zwischen 1999 und 2009 als Chefcoach beim FC Basel unter Vertrag und feierte in zehn Jahren jeweils vier Schweizer Meisterschaften und Cupsiege mit seiner Mannschaft. In Gelsenkirchen setzt der Coach auf ein 4-2-3-1-System und die Mischung aus Erfahrung, Kampfgeist und frischem Wind. All dies verkörpert Sead Kolasinac, der kürzlich zurückkehrte und in seinem ersten Spiel gegen Hoffenheim gleich Kapitän war. Es war zwar erst sein zehnter Einsatz in dieser Spielzeit (neun für den Arsenal FC), aber bereits der neunte Sieg (zwei nach Elfmeterschießen, jeweils gegen Liverpool). Im Tor erhält Ex-Adlerträger Ralf Fährmann den Vorzug vor dem aus Frankfurt ausgeliehenen Frederik Rönnow und rechtfertigte das Vertrauen mit einer starken Leistung zuletzt.



Christian Gross (r.) und Matthew Hoppe (l.).

MATTHEW HOPPE

DER HOFFNUNGSTRÄGER

Mit seinem Dreierpack am vergangenen Spieltag hat Matthew Hoppe den Schalkern im Abstiegskampf neues Leben eingehaucht. Der 19-Jährige gab am neunten Spieltag dieser Saison beim 1:4 in Mönchengladbach sein Bundesliga-Debüt. Das Vertrauen des neuen Cheftrainers, der den Mittelstürmer in beiden Partien von Anfang an brachte, hat Hoppe auf beeindruckende Art und Weise zurückgezahlt – und das nach lediglich einem Treffer in 21 Einsätzen (davon 16 in der U23) von September bis Weihnachten. Der US-Amerikaner ist der jüngste S04-Profi der Vereinsgeschichte, dem in der Bundesliga ein Dreierpack gelang.

ADIÓS, CAPITANO!

David Abraham bestreitet das letzte Spiel seiner Profikarriere. Wir schauen auf fünf große Eintracht-Momente mit ihm zurück.

MIT CARLOS, BASTI, HASE

16. August 2015, Auftakt zur Bundesliga-Saison 2015/16. Nach exakt 50 Pflichtspielen für die TSG Hoffenheim debütiert David für die Eintracht. Sein Innenverteidigerkollege heißt Carlos Zambrano. Die Viererkette komplettieren zwei Akteure, die bei seinem letzten Bundesliga-Spiel auch auf dem Platz stehen könnten: der Schalker Bastian Oczipka und Makoto Hasebe.



AMERIKANISCHE KOPPRODUKTION

David's wuchtiger Kopfball in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit nach einer Ecke des Mexikaners Marco Fabián ist der Brustlöser beim 2:0-Sieg in Ingolstadt am 20. September 2016. Es ist sein erstes Bundesliga-Tor.



DER CAPITANO IST GEBOREN

Am 21. Oktober 2016 läuft David unter Niko Kovac erstmals als Frankfurter Kapitän auf. Beim Heimdebüt des heutigen Köln-Trainers Markus Gisdol verschärft sich die Hamburger Krise, weil die Eintracht im gelben Auswechstrikot mit 3:0 gewinnt. 121 Mal war der Argentinier bislang Capitano.



POKALSIEGER

David Abraham, in der ersten Pokalrunde noch nach 22 Minuten mit Rot vom Platz gestellt worden, führt die Adlerträger am 19. Mai 2018 beim DFB-Pokalfinale gegen den FC Bayern München als Kapitän aufs Feld. Der Rest ist ganz große Eintracht-Geschichte. Der DFB-Pokalsieg ist Abrahams einziger Titel in Deutschland, in der Schweiz hatte er zuvor mit dem FC Basel drei Meisterschaften und zwei Cupsiege geholt.



NACH STANDARD GEGEN STANDARD

Fünf Pflichtspieltore hat David Abraham in seiner Frankfurter Zeit erzielt, vier davon hatten die Entstehung nach einem Standard – nur der Treffer beim 5:1 gegen die Bayern im November

2019 nicht. Seine einzige Bude in einem UEFA-Wettbewerb erzielt der 34-Jährige am 24. Oktober 2019 gegen Royal Standard de Liège, nach einem Standard mit dem rechten Fuß. 47.000 Zuschauer sind aus dem Häuschen, die Eintracht gewinnt mit 2:1.

1		FC Bayern München	46:24	33
2		Leipzig	26:12	31
3		Bayer 04 Leverkusen	30:15	29
4		Borussia Dortmund	31:19	28
5		1. FC Union Berlin	31:20	25
6		VfL Wolfsburg	22:17	25
7		Borussia M'Gladbach	28:24	24
8		SC Freiburg	28:24	23
9		Eintracht Frankfurt	25:23	23
10		VfB Stuttgart	30:22	21
11		FC Augsburg	17:23	19
12		Hertha BSC	23:25	16
13		SV Werder Bremen	17:24	15
14		TSG Hoffenheim	22:30	15
15		DSC Arminia Bielefeld	10:24	13
16		1. FC Köln	13:27	11
17		FC Schalke 04	12:39	7
18		1. FSV Mainz 05	14:33	6

16. SPIELTAG**FREITAG, 15.01., 20.30 UHR**

Union Berlin – Leverkusen

SAMSTAG, 16.01., 15.30 UHR

Dortmund – Mainz

Hoffenheim – Bielefeld

Köln – Hertha BSC

Bremen – Augsburg

Wolfsburg – Leipzig

SAMSTAG, 16.01., 18.30 UHR

Stuttgart – M'Gladbach

SONNTAG, 17.01., 15.30 UHR

München – Freiburg

SONNTAG, 17.01., 18 UHR

Frankfurt – Schalke



**MUND- UND NASENMASKE
UPCYCLING GOLD TRIKOT**

AUS UNSEREM AUSWEICHTRIKOT 19/20

11

SPIELTAGE IN FOLGE LIEGT DIE EINTRACHT NUN ZWISCHEN RANG ACHT UND ELF – SIEGLOS- UND SIEGESSERIE ZUM TROTZ.

SAISONTORE HAT ANDRÉ SILVA BEREITS ERZIELT. DER EINZIGE ADLERTRÄGER MIT MEHR TREFFERN NACH 15 SPIELTAGEN IST THEOFANIS GEKAS (13).

6

ELFMETER HAT ANDRÉ SILVA IN DER BUNDESLIGA VERWANDELT, ZWEI ZULETZT IN MAINZ. KEIN FRANKFURTER TRAT IN DER BUNDESLIGA-HISTORIE ÖFTER VOM PUNKT AN, OHNE EIN EINZIGES MAL ZU VERSCHIESSEN.

36

TORE IN 75 PFLICHTSPIELEN ERZIELTE RÜCKKEHRER LUKA JOVIC BISHER FÜR DIE SGE – DAS SPÄTESTE (90.+9) BEIM 2:1 AUF SCHALKE IM APRIL 2019 PER HANDELFMETER.

113

ZWEIKÄMPFE IM SCHNITT PRO SPIEL FÜHREN BEIDE TEAMS, NUR BIELEFELD IST FLEISSIGER (116).



WIE GEGEN JOÃO FÉLIX

Heute gilt es, den Schwung unserer guten Spiele zuletzt mitzunehmen und die Siegesserie in der Bundesliga fortzusetzen. Trotz des jüngsten Schalker Dreiers sind wir der klare Favorit. David Abraham und Martin Hinteregger werden den jungen Matthew Hoppe nicht zur Entfaltung kommen lassen. Das erinnert mich an die Geschichte mit João Félix von Benfica. Er hat uns im Hinspiel des Europa-League-Viertelfinals 2019 schwindelig gespielt, im Rückspiel haben wir ihn gut bearbeitet und komplett ausgeschaltet. So müssen wir es am Sonntag auch machen.

Schade, dass David Abraham heute sein letztes Spiel für uns bestreitet. Ich wünsche ihm auf diesem Weg alles Gute, er ist immer ein gern gesehener Gast in Frankfurt. Unterdessen kommt mit Luka Jovic ein Spieler zurück, mit dem wir einen Tick stärker in der Offensive sein werden. Dennoch müssen wir erstmal schauen, in welchem Fitnesszustand er sich befindet. Insgesamt sollten wir die Erwartungen nicht zu hoch schrauben, auch wenn ich mich natürlich auf ihn freue!

UWE BEIN, 60, prägte das Offensivspiel der Adlerträger zwischen 1989 und 1994 wie kaum ein anderer, seine Spezialität war der tödliche Pass. Der Weltmeister von 1990 ist für die Eintracht heute Markenbotschafter.



Tor

1 Kevin Trapp	15	0	0
23 Markus Schubert	0	0	0
40 Elias Bördner	0	0	0

Abwehr

2 Evan Ndicka	6	0	1
13 Martin Hinteregger	15	0	1
18 Almamy Toure	8	0	0
19 David Abraham	13	1	0
20 Makoto Hasebe	11	0	0
22 Timothy Chandler	4	0	0
24 Danny da Costa	6	0	0
25 Erik Durm	8	0	0
30 Jetro Willems	0	0	0
35 Tuta	3	0	0
38 Yannick Brugger	0	0	0

Mittelfeld

3 Stefan Ilsanker	14	1	0
7 Ajdin Hrustic	1	0	0
8 Djibril Sow	11	0	1
10 Filip Kostic	11	0	1
11 Steven Zuber	9	0	1
15 Daichi Kamada	14	2	5
17 Sebastian Rode	12	1	0
27 Aymen Barkok	14	2	3
28 Dominik Kohr	7	0	0
32 Amin Younes	9	1	0
36 Lukas Fahrnberger	0	0	0

Angriff

9 Luka Jovic	0	0	0
21 Ragnar Ache	2	0	0
33 André Silva	14	11	2
34 Jabez Makanda Maleko	0	0	0

Trainer Adi Hütter



Tor

1 Ralf Fährmann	8	0	0
23 Frederik Rönnow	7	0	0
34 Michael Langer	1	0	0
48 Sören Ahlers	0	0	0

Abwehr

2 Kilian Ludewig	6	0	0
3 Hamza Mendyl	3	0	0
4 Ozan Kabak	10	0	0
5 Matija Nastasic	10	0	0
17 Benjamin Stambouli	10	0	0
20 Sead Kolasinac	1	0	0
24 Bastian Oczipka	14	0	1
26 Salif Sané	9	0	0
31 Timo Becker	3	0	0
33 Malick Thiaw	7	1	0

Mittelfeld

6 Omar Mascarell	13	0	1
8 Suat Serdar	10	0	1
10 Nabil Bentaleb	7	0	0
16 Nassim Boujellab	6	1	0
25 Amine Harit	10	1	4
28 Alessandro Schöpf	11	0	0
37 Levent Mercan	0	0	0
40 Can Bozdogan	8	0	0
42 Kerim Calhanoglu	0	0	0

Angriff

7 Mark Uth	11	2	1
9 Benito Raman	13	2	0
15 Ahmed Kutucu	6	0	0
18 Goncalo Paciencia	8	1	0
22 Steven Skrzybski	9	0	0
27 Luca Schuler	1	0	0
43 Matthew Hoppe	5	3	0

Trainer Christian Gross



Einsätze



Tore



Vorlagen



gesperrt



Gelbsperre droht



verletzt